



Oktober 2020



Herbstzeit

Herbst im Park, Osmais

Katholische Auslandsseelsorge Portugal

Der Herbst, ein Bild der Stille und ein Weg in die Stille

Jeder Baum muss sich für den nächsten Zyklus regenerieren, deshalb beginnt er, in der kommenden Herbstzeit das Laub abzuwerfen. Jetzt ist der Baum nicht mehr werktätig, sondern Kraft schonend und schöpfend am Werk. Das alte Laub begleitet diesen Prozess mit wunderbarer Farbenpracht und ist noch für eine Weile da. Auf einem Spaziergang an einem sonnigen Herbsttag wird uns bewusst, was sich hier in der Natur ereignet:

Nachlassen in der Werktätigkeit, Zurücknahme an Produktivität

Einbruch an Kraft durch fallen lassen,

Der Baum ruht sich von seinen Werken aus, strengt sich nicht mehr an. Und jetzt? Jetzt, im Loslassen, kommt eine an ihm vorher verborgene Schönheit zum Vorschein in farbenfroher Blätterpracht.

Auch wir Menschen sollen uns von unseren Werken ausruhen und Gottes Werk geschehen lassen. Wir sind eingeladen, Gottes Heil an uns geschehen zu lassen durch den Glauben an Jesus Christus und seinem Wirken in uns und durch seine Kirche. Unser Leben als Christen ist in diesem Sinn auch herbstlich. Wir treten gegenwärtig in eine Zeit ein, in der die Bäume das Laub abwerfen. Ein schönes Bild auch für uns, es ihnen gleich zu tun. Z. B. bei einem Spaziergang, bei dem wir innerlich, in aller Stille, Beschwerliches abwerfen und Kraft für Zukünftiges aus der Gemeinschaft mit Gott schöpfen, Ihr

Pfr. Clemens M. Henkel

Angebot der Hauskommunion und der Krankensalbung

Liebe Gemeinde, liebe Schwestern und Brüder!

In der letzten Zeit habe ich Anfragen von Gemeindemitgliedern bekommen, die nach der Hauskommunion fragen oder überlegen, sich das Sakrament der Krankensalbung spenden zu lassen.



Die Hauskommunion, Foto: Lebenslinien, Pfarrverband Corvey

Aus diesem aktuellen Anlass möchte ich einmal darauf eingehen und zunächst die Krankensalbung in den Blick nehmen.

Sie hat ihren biblischen Ursprung u. a. im Jakobusbrief:

"Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten [Priester] der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben

(Jak 5,14-15)."

Fortsetzung 1: Angebot der Hauskommunion und der ...

Das Sakrament der Krankensalbung kann jedem/r Gläubigen gespendet werden, der/die aufgrund von Krankheit, Unfall oder Altersschwäche in Gefahr gerät. Damit hat die Krankensalbung nichts mehr mit der sogenannten „Letzten Ölung“ zu tun, die lange Zeit als letzte Stärkung ausschließlich im Angesicht des Todes verstanden wurde.



Die Krankensalbung: Zeichen der Stärkung, Erzdiözese Wien

Seid wann ist dieses christliche Ritual gebräuchlich und geht überhaupt auf Jesus Christus zurück? Ja, die Krankensalbung geht vor allem auf die Aufforderung Jesu an seine Jünger zurück:

"Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzigte rein, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben." (Mt 10, 8).

Fortsetzung 3: Angebot der Hauskommunion und der ...

Was geschieht bei der Krankensalbung?

Oft erlebe ich Gläubige, die unsicher sind, was denn vorzubereiten ist, wenn man den Pfarrer bei sich zu Hause empfängt? Es muss weder etwas bereit gestellt werden, noch das Zimmer für die Krankensalbung besonders geschmückt werden, denn Weihwasser, Krankenöl, Watte, Kerze und ein kleines Kreuz bringe ich selber mit.

Mit welchem Öl wird der Kranke gesalbt?

Das Krankenöl besteht aus Olivenöl und Rosenöl. Es ist nicht nur ein Heilmittel, sondern auch Symbol für Reinheit. Das für die Krankensalbung bestimmte Öl wird vom Bischof bei der Chrisam-Messe (zumeist am Gründonnerstag) geweiht und dann in die Pfarreien gebracht.

Der Priester salbt Stirn und Hände des Kranken mit heiligem Öl.

Dabei spricht er folgende Worte:

"Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen; er stehe dir bei in der Kraft des Heiligen Geistes: Der Herr, der dich von deinen Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf. Amen."

Wie läuft die Krankensalbung ab? Sie besteht aus drei Teilen:
der Eröffnung, dem Wortgottesdienst und der Feier der Salbung.

Nach der Begrüßung spricht der Priester das Eröffnungsgebet. Es folgt die Beichte oder das Schuldbekenntnis. Im anschließenden Wortgottesdienst wird ein Text aus dem Evangelium vorgelesen und so ausgelegt, dass der Kranke sich angesprochen fühlt. Die Feier der Salbung wird durch Fürbitten eröffnet. Danach legt der Priester dem Kranken schweigend im Gebet die Hände auf den Kopf. Danach erfolgt ein Ritus in Form eines Dankgebets über das geweihte Öl, um dann die Stirn des Kranken mit folgenden Worten zu salben:

Fortsetzung 4: Angebot der Hauskommunion und der ...

"Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen; er stehe dir bei in der Kraft des Heiligen Geistes: Der Herr, der dich von deinen Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf. Amen."

Es folgt die Salbung der Innenflächen der Hände mit den Worten:



Das Sakrament der Krankensalbung, Bistum Speyer

Das Vaterunser beendet die Feier. Falls der Kranke dies möchte, spende ich die Kommunion, die ich gerne im Rahmen eines Hausbesuches auch ohne Krankensalbung zu Ihnen bringe.

Wird die Krankensalbung nur bei unmittelbarer Lebensgefahr gespendet? Nein, sie kann im Verlauf der Krankheit auch wiederholt werden. Auch vor Operationen und bei psychischen Erkrankungen, etwa Depressionen, kann der Priester das Sakrament der Krankensalbung spenden.

Vielleicht lassen Sie sich an dieser Stelle ansprechen, bzw. ermutigen, eine Hauskommunion oder eine Krankensalbung anzufragen. Wenden sie sich an mich über meine Email – Adresse oder rufen Sie mich an oder beauftragen Sie eine Person Ihres Vertrauens, mit mir Kontakt aufzunehmen.

Ich bin gerne für Sie da, Ihr

Pfr. Clemens M. Henkel

COVID19-Pandemie *Virtuelle Seelsorge in unserer Gemeinde*

Die Gremien unserer Pfarrei haben Ende März dieses Jahres entsprechend den Vorgaben der staatlichen und kirchlichen Stellen die Lage der COVID19-Pandemie besprochen und entschieden, dass wir via Internet und über Telefonkommunikation den Kontakt zu unseren Gemeindemitgliedern aufrechterhalten. Alle Gottesdienste in der Kar- und Osterzeit, wie auch alle weiteren, bis auf den heutigen Tag übertragen wir live. Im Internet finden Sie den Zugang zur Live-Übertragung auf unserer Seite: www.dkgl.org Hier erscheint per Knopfdruck die Übertragung in unserem YouTube-Kanal. Da ist zunächst einmal die Erkenntnis, wie wichtig es ist, in Kontakt zu bleiben, damit soziale Isolierung nicht zur Vereinsamung führt.



Online – Übertragung der heiligen Messe

Fortsetzung: *Virtuelle Seelsorge in unserer Gemeinde*

Die regelmäßigen Übertragungen der Gottesdienste haben Zuspruch sowohl bei unseren jungen Familien als auch bei alleinstehenden und älteren Gemeindemitgliedern gefunden. Gerade der Kontakt mit unseren Erstkommunionfamilien ist von Bedeutung, denn hier hängt viel davon ab, was die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde angeht. Eine mediale Teilnahme lässt die Hemmschwelle, kirchliche Räume zu betreten, außen vor und ermöglicht einen unverbindlichen Erstkontakt. In einer Zeit der Unsicherheit können wir auf diesem Weg als Gemeinde ein Angebot der Beheimatung machen, das vielen Menschen eine Möglichkeit zum Erleben von Gemeinschaft anbietet. Das Medium Film/Bild anhand eines Videoprojektors und das dazugehörige Equipment bietet Gelegenheit zu einem Austausch an, der aktuelle Themen der Menschen aufgreift. Um den Erwerb von Hard- und Software mit den entsprechenden Dienstleistungen und Support bei der Durchführung unserer gemeindlichen Angebote hat sich der Vorsitzende unserer *Bruderschaft Nossa Senhora das Dores*, Hans-Jürgen Müller, gekümmert. Der von Herrn Müller gestellte Förderantrag an die Deutsche Botschaft Lissabon konnte einen Großteil des Finanzierungsaufwandes abdecken. Die Live Übertragungen der Gottesdienste organisierte die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Frau Margarida Pereira-Müller. Beiden danke ich herzlich für ihren großen Einsatz für unsere Gemeinde. Ihr Beitrag auf diesem Gebiet ist eine wertvolle Unterstützung für unsere pastorale und soziale Arbeit, die uns Chancen eröffnen, die uns in dieser Form bisher nicht möglich waren. Es freut mich besonders, dass die genehmigten Tablets gerade unsere älteren Gemeindemitglieder, die oft krank, im Bewegungsradius stark eingeschränkt und ohne entsprechende Kommunikationsmittel sind, nun den Gottesdienst ihrer Kirchengemeinde medial besuchen können. Viele von ihnen haben eine starke Bindung an unsere Kirche, die ihnen in ihrer ersten Zeit und bis heute eine vertraute Heimat geschenkt hat.

Pfr. Clemens M. Henkel

Gottesdienstzeiten im Monat Oktober

Die Gottesdienste werden live über Youtube übertragen

Lissabon

Hinweis: Freitag, 02. Oktober 2020

Herz-Jesu-Freitag und Heilige Schutzengel

Sonntag, den 04. Oktober 2020

27. So. im Jkr. und Erntedank

11.00 Uhr

anschließend Tauffeier:

Teresa Antunes und Gabriel Rodrigues

Samstag, den 10. Oktober 2020

Erstkommunionfeier unserer Gde.

- Gruppe 1 -

17.00 Uhr

Sonntag, den 11. Oktober 2020

Erstkommunionfeier unserer Gde.

- Gruppe 2 -

11.00 Uhr

Sonntag, den 18. Oktober 2020

29. So. im Jahreskreis

11.00 Uhr

Sonntag, den 25. Oktober 2020

30 So. im Jahreskreis

11.00 Uhr

Sonntag, den 01. November 2020

ALLERHEILIGEN

11.00 Uhr

Porto

Samstag, den 17. Oktober 2020

VAM zum 29. So. im Jahreskreis

Totengedenken für P. Joseph Grass

18.30 Uhr!

Samstag, den 31. Oktober 2020

VAM zum

ALLERHEILIGENFEST

18.30 Uhr!

Gemeindeinformationen

PGR – Sitzung: Di., 06.10., um 18.30 Uhr Hl. Messe – 19.15 Uhr PGR–Treff

Generalprobe für die Erstkommunion: Sa., den 10.10., um 9.30 Uhr

Feier der ersten Hl. Kommunion: Samstag, den 10.10., um 17.00 Uhr, Gr. 1

Sonntag, den 11.10., um 11.00 Uhr, Gr. 2

Wir bitten unsere Gottesdienstbesucher an den o. a. Sonntagen möglichst auf der Empore Platz zu nehmen - im Kirchenschiff unsere Erstkomm. - Familien

Erstkommunion 2020/ 2021: Elternabend mit Info zur Erstkomm. Vorbereitung - Di., den 20.10.2020, 19.30 Uhr und Anmeldung

Volkstrauertag: So., den 15.11., 10.15 Uhr Totengedächtnis DT.-Ev. Friedhof – anschl., gegen 11.00 Uhr, Oekumenischer Gottesdienst

Hauskommunionen: Es besteht das Angebot von Pfr. Henkel, Hausbesuche zu machen und dabei die Kommunion oder die Krankensalbung zu empfangen.

Bibel – und Gesprächskreis: Pfr. Henkel beginnt am 28. Oktober, 20.00 Uhr, mit einem Online – Treffen. Interessenten nehmen bitte mit ihm Kontakt auf.

Herz – Jesu – Freitag: Zu den Herz-Jesu-Freitagen (1. Freitag im Monat) bietet Pfr. Henkel zukünftig eine Abendmesse mit anschl. Abendgebet, sowie die Gelegenheit zur Beichte oder Gespräch an . Erstmals 06.11., 18.30 Uhr

Porto: Sa., 17.10., Vorabendmesse um 18.30 Uhr in der Kirche „S. Martinho de Cedofeita“ mit Verabschiedung und Totengedenken für P. Joseph Grass SAC

Geburtstagswünsche

*Wir gratulieren zum Geburtstag und
wünschen viel Glück und Gottes Segen,*



Lissabon:

Brigitte Demnich Barbosa	23.10.	Horst Kullmann	7.10.
Helmfried Horster	24.10.	Bernd Müller	28.10.
Schwester Ana Vera	25.10.	Rolf Kullmann	30.10.

wie auch allen anderen Gemeindemitgliedern, die in diesem Monat

Geburtstag feiern, deren Datum wir aber nicht kennen

Kontakt Lissabon

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Lissabon

Kirche „Nossa Senhora das Dores“, Rua do Patrocínio 8, 1350-230 Lisboa

Homepage: www.dkgl.org
Pfarrbüro Lissabon Tel.: 213 964 114
E-Mail: lissabon@dkgl.org

Das Pfarrbüro ist telefonisch zu erreichen: Mo., von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
Mi., von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Fr., von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Zuständiger Pfarrer der Pfarrgemeinden von Lissabon und Porto:
Pfr. Clemens M. Henkel E-Mail: pfarrer@dkgl.org Mobil: 924 162 281

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Lissabon:
Margarida Pereira - Müller E-Mail: pgr@dkgl.org – Mobil: 966 177 152

Sie möchten sich als Gemeindemitglied registrieren, den Pfarrbrief per E-Mail erhalten oder haben eine Anregung zum Pfarrbrief, so sprechen Sie uns an.
E-Mail: lissabon@dkgl.org

1. Vors. der Bruderschaft N. S. Das Dores, Lissabon: Hans Müller
Mobil: 917207845 E-Mail: presidente.irmandade@dkgl.org

Spendenkonto der Gemeinde Lissabon: **NIF:**
Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0000 2790 5727 1 501 547 185

Spendenkonto der Kath. Auslandsseelsorge in Bonn:
Commerzbank: IBAN: DE 72 3708 0040 0211 4021 00 –
BIC: DRESDEFF370

Kontakt Porto

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Porto

Kirche „Igreja Românica da Cedofeita Sankt Martin“
Gemeindezentrum: Rua da Boa Vista, 724, App. 201/202

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Porto
Winfried Benkert Tel. 226 185 789 oder Mobil 937 035 461
E-Mail wgbenkert@gmail.com

Spendenkonto der Gemeinde Porto:
Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0004 8617 8919 4